

## ANREISE & TIPPS

### Öffentlicher Verkehr inklusive!

Ab zwei Übernachtungen in Salecina ist der öffentliche Verkehr im Bergell und Oberengadin inbegriffen.

### Anreisetipp mit Bahn und Bus

Aus der Schweiz: Bei der SBB gibt es oft Sparpreise.

Aus Deutschland: Bei der Deutschen Bahn gelöste Fahrausweise mit dem Zielpunkt St. Moritz berechtigen am Reisetag ohne zusätzliche Formalitäten zu einer Anschlussfahrt mit dem Bus vom Bahnhof St. Moritz nach Maloja. Onlinetickets für diese Anschlussfahrt sind nur gültig, wenn sie vorher ausgedruckt wurden und mit einem Zangenabdruck versehen sind.

### Von Maloja nach Salecina

Zu Fuss ist Salecina in 20 Minuten erreichbar (Wegbeschreibung siehe Homepage). Es ist möglich das Gepäck in Maloja bei der Post im Salecina-Gepäckdepot einzuschliessen (Nummerncode in Salecina erfragbar) und dort später abholen zu lassen.

### Versicherung

Ist Sache der Teilnehmenden. Es ist abzuklären, ob eure Versicherung Unfälle in der Schweiz abdeckt. Mit der Buchung anerkennen die Teilnehmer\*innen ausdrücklich diesen Sachverhalt und verzichten auf jegliche Ansprüche auf Schadenersatz oder anderweitiger Haftung gegenüber der Stiftung Salecina.

Der Mitgliedsbeitrag der Schweizer Rettungsflugwacht kann online einbezahlt werden, siehe [www.rega.ch](http://www.rega.ch).

## SALECINA

Salecina liegt in den Schweizer Alpen auf 1800 Metern Höhe am Übergang zwischen Oberengadin und Bergell, rund 25 Fussminuten von Maloja entfernt am Wanderweg Richtung Cavloc-See.

Salecina ist ein selbstverwaltetes Ferien- und Begegnungszentrum mit unkomplizierter und offener Atmosphäre. Die Gäste kochen, putzen und organisieren den Alltag selbst. Die Menü-Planung wird jeweils am Sonntagabend für die kommende Woche gemacht. Das Salecina-Team macht den Einkauf und sorgt dafür, dass hinter den Kulissen alles rund läuft. Das Haus verfügt über gemischte Zwei-, Vier- und Zwölfbettzimmer, mehrere Aufenthaltsräume, eine Bibliothek sowie einen Kurs- und Bewegungsraum. Informationen zum vollständigen Seminar- und Kursprogramm sind zu finden unter [www.salecina.ch](http://www.salecina.ch)

### Referent:innen

**Roland Blach** koordiniert die Kampagne «Büchel ist überall! atomwaffenfrei jetzt!»

**Dr. Angelika Claußen** ist Vorsitzende der IPPNW

**Heidemarie Dann** ist aktiv im Hiroshima-Bündnis Hannover

**Regina Hagen** ist eine der Sprecher\*innen der Kampagne «Büchel ist überall! atomwaffenfrei jetzt!»

**Margarete Müller** engagiert sich im Friedensbüro Hannover

**Andreas Zumach** ist freier Journalist, Berlin, von 1988-2020 UNO-Korrespondent in Genf für die Berliner „tageszeitung“ (taz) und zahlreiche weitere Medien

Moderation: Michael Sünner (DFG-VK Köln)

Stiftung Salecina ■ Ferien- und Bildungszentrum  
Fondazione salecina ■ centro di formazione e di vacanze

Via Cacrocc 29, CH-7516 Maloja  
tel. +41 81 824 32 39 / fax +41 81 824 35 75  
Gästetelefon, telefono ospiti: +41 81 824 33 98  
[info@salecina.ch](mailto:info@salecina.ch) / [www.salecina.ch](http://www.salecina.ch)

# Unsere Zukunft: Atomwaffenfrei!

## Friedenspolitisches Seminar



2. - 7. September 2023



Salecina ■ Ferien- und Bildungszentrum  
Salecina ■ Centro di formazione e di vacanze

**BÜCHEL IST ÜBERALL!**

**atomwaffenfrei.**

**jetzt**



## PROGRAMM (vorläufig)

Sa. 2.9. (oder früher) Anreise

So. 3.9. Kennenlernen der Teilnehmenden, des Hauses und der näheren Umgebung. Vorstellung des inhaltlichen und zeitlichen Seminarablaufs. Einstiegsreferate von Andreas Zumach und Roland Blach und Diskussion.

Mo. 4.9. Vortrag „Nukleare Rüstungskontrolle - ein Auslaufmodell?“ und anschließende Diskussion.

Ausflug ins Bergell und Chiavenna Landschaften, Geschichten und Leute.

Di. 5.9. Die Bedeutung der Nuklearen Teilhabe und der damit verbundenen Konfliktlinien in den Teilhabestaaten. Auswirkungen Radioaktiver Strahlungen.

Mi. 6.9. Videokonferenz mit Beteiligung von angefragten Aktivist\*innen aus Kleine Brogel (B), Volkel (NL), Aviano (I), Büchel (D), GSoA (CH), Bodenseeostermarsch (Ö) und weiteren Multiplikator\*innen der europäischen Anti-Atomwaffen-Bewegung.

Abschlussrunde mit einer Auswertung und Überlegungen zur Weiterarbeit.

Do. 7.9. (oder später) Abreise

### Referate / Inputs / Moderation

Andreas Zumach: Der Ukrainekrieg und die Atomwaffen - Mythen, Lügen und verschärfte Bedrohungen.

Roland Blach: Der lange Atem zählt. Wo stehen wir als weltweites Netzwerk 6 Jahre nach Beschluss des Atomwaffenverbotsvertrags?

Regina Hagen: Nukleare Rüstungskontrolle - ein Auslaufmodell?

Margarete Müller: Exkursion zur Geschichte des Bergell und Chiavenna.

Angelika Claußen, (angefragt): Nukleare Teilhabe: mit welchen Konfliktlinien sind wir konfrontiert?

Heidmarie Dann: Die unterschiedlichen geschlechtspezifischen Auswirkungen der radioaktiven Strahlung - aufgezeigt anhand der Arbeiten von Mary Olsen.

## KOSTEN & ANMELDUNG

Die Seminarwoche kostet zwischen 534 CHF und 404 CHF nach Selbsteinschätzung, ein ermäßigter Preis (ohne Nachweis oder Antrag) ist ab 404 CHF möglich. Junge Erwachsene bis 26 Jahre zahlen 369 CHF. Inbegriffen ist die Teilnahme am Seminar, alle Übernachtungen mit Halbpension, Kaffee/ Tee tagsüber sowie für mittags ein Picknick oder von euch gekochtes Mittagessen.

Eure Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern - bitte meldet euch, wenn die obigen Preise für euch zu hoch sind, damit wir eine gute Lösung finden können.

Die Tagung wird unterstützt vom Friedensbüro Hannover. Der Kampagne „Büchel ist überall! – Atomwaffenfrei jetzt!“ sowie vom Salecina-Fonds für politische Seminare.

### Anmeldung

Über unsere Homepage, via E-Mail oder telefonisch. Nach erfolgter Anmeldung verschicken wir eine Buchungsbestätigung mit den Angaben zur Überweisung der Anzahlung. Eine Rückerstattung der Vorauszahlung, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 30, ist nur bei Absage bis zwei Wochen vor Kursbeginn möglich. Wir empfehlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschliessen.

### Mitnehmen

Hausschuhe, Wanderschuhe, Regenbekleidung, warmer Pullover, Sonnenschutz (Crème, Brille, Kopfbedeckung), Wasserflasche, kleiner Tagesrucksack

## DER KURS

Das friedenspolitische Seminar orientiert sich an den Zielvorstellungen einer atomwaffenfreien Welt, über die Aufgabe der nuklearen Teilhabe europaweit und den Beitritt weiterer Staaten zum Atomwaffenverbotsvertrag (AVV).

Es bietet Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten für Friedensbewegte im generationenübergreifenden internationalen Austausch in erholsamer Umgebung mit Ausflugs- und Wandermöglichkeiten.

Zum inhaltlichen Einstieg gibt es erläuternde Darstellungen sowohl zur aktuellen weltweiten atomaren Bedrohung als auch zu den völkerrechtlichen Vereinbarungen und internationalen Verträgen. Anknüpfend an die Ergebnisse der AVV-Überprüfungskonferenz in New York und das 1. Treffen der Staaten in Wien, die den AVV ratifiziert haben, wollen wir einen Ausblick auf die nächste Staatenkonferenz in New York wagen.

Die zu bearbeitenden Fragen sind:

Wie können wir erreichen, dass Atomwaffen aus Europa abgezogen und vernichtet werden?

Welche außerparlamentarischen politischen Strategien und Aktionen sind dafür wirkungsvoll zu entwickeln?

Welche länderübergreifenden Initiativen sind denkbar, bzw. erforderlich?

Zu den verschiedenen Aspekten gibt es jeweils Inputs mit anschl. Diskussion. Es werden sowohl persönlich in Salecina anwesende Referent\*innen als auch solche über Videozuschaltung beteiligt sein. Es wird auch flexible Programmpunkte für Arbeitsgruppen und für die Freizeitgestaltung geben, über die gemeinsam entschieden wird.

Mit gemeinsamen Überlegungen zur praktischen Umsetzung behandeln wir spannende Themen um unserer Arbeit in unseren Gruppen vor Ort in eine gute Perspektive zu liefern.

**SALECINA**

**Das Haus mit den meisten Sternen zwischen Bergell und Engadin**

[www.salecina.ch](http://www.salecina.ch)